

# Quellenhof-Stiftung

## *Junge Menschen unterstützen*

Im letzten Jahr wurde deutlich spürbar, dass Langeweile und Perspektivlosigkeit gute Böden für kriminelle und negative Energien sind. Denn die jungen Erwachsenen leiden besonders unter der Corona-Pandemie. Die Quellenhof-Stiftung (QHS) bietet Wohnangebote für Jugendliche und Lernende und in Zukunft wird sie ihren Fokus stärker auch auf die Bildung setzen. So sollen junge Frauen und Männer in herausfordernden Lebenssituationen ganzheitlich unterstützt werden.

### **EIN ZWEITES ZUHAUSE FINDEN**

Das T-Home der QHS umfasst zwei sozialpädagogisch betreute Wohngruppen und bietet ein zweites Zuhause für Jugendliche, die aufgrund schwerwiegender Belastungen und Verhaltensauffälligkeiten nicht in ihrer Familie bleiben können. Das T-Home ist ein Ort, um anzukommen, die eigenen Stärken zu erkennen und für die Zukunft ausgerüstet zu werden! Die QHS erhielt im letzten Jahr im Jugendheim T-Home viele Anfragen, da die bereits angekratzten Familiensysteme noch ganz zusammenzubrechen drohten. Den Jugendlichen im T-Home diente die Krise sogar zum Besseren. Denn ein sicherer Ort in Krisenzeiten war für die meisten Gold wert.

### **DER KLANG DER EIGENEN GESCHICHTE**

Im T-Home werden auch innovative Projekte realisiert: Im Rahmen ihres 30-jährigen Jubiläums lancierte die QHS das sozialpädagogische Jugendprojekt «Biobeat». Die QHS produziert in Zusammenarbeit mit Central Arts und dem Produzenten Dave Demuth bis im Sommer einen Song mit Video. «Biobeat» setzt sich dabei aus den Begriffen «Biogra-

fie» und «Beat» zusammen. Auch nach 30 Jahren geht es der Stiftung um den Menschen mit seiner Geschichte. Der Song soll die Klänge der individuellen Geschichten der Jugendlichen in einem «Beat» auditiv abbildet. Im Songwriting-Prozess konnten sie so einen Teil ihrer Geschichte verarbeiten.

### **BERUFSVORBEREITUNG «BRIDGE»**

Die QHS unterstützt neu ab August junge Menschen, die noch nicht bereit für eine Ausbildung sind, auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft. Im Projekt «Bridge» finden Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen eine Tagesstruktur. Sie können in diversen Lernlandschaften ihre vielleicht noch verborgenen Talente entdecken. Wie zum Beispiel Sophia (Name geändert): Sie lag fast drei Monate lang in ihrem Bett und schirmte sich komplett von der Aussenwelt ab. Die begonnene KV-Lehre hatte sie abgebrochen. In Zukunft kann sie sich in der «Bridge» mit Unterstützung von Fachpersonen wieder eine Tagesstruktur erarbeiten.

### **Lernwerkstatt mit Fokus auf digitale Berufe**

Für Jugendliche, die bereit sind für eine Lehre, aber deutlich mehr Unterstützung benötigen, bietet die QHS ab Sommer eine neue Lernwerkstatt für digitale Berufe an. Die ersten zwei Lehrjahre in den Berufsgruppen KV, Polygraf/in, ICT-Fachmann/-frau werden in der QHS intern absolviert. Die weiteren Lehrjahre finden, wenn immer möglich, bei externen Partnerbetrieben im ersten Arbeitsmarkt statt.

Weitere Infos finden Sie unter: [www.quellenhof-stiftung.ch](http://www.quellenhof-stiftung.ch)

*Sidonia Hämmig, Mitarbeiterin Kommunikation*



Das Projekt «Biobeat» half den Jugendlichen, ihre eigene Geschichte aufzuarbeiten. (Symbolbild)

# Praxis für Zahnprothetik

## Zahnprothesen:

Neuanfertigungen  
Reparaturen  
Implantatgetragene Prothesen  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

## Christian Wettstein

Dipl. Zahnprothetiker  
Römertorstrasse 11  
8404 Winterthur

## Sportzahnschutz:

Kinder und Erwachsene

Telefon 052 243 14 54

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Haus und Heimbefuche - Parkplatz vor der Praxis

## Craniosacral Therapie



Adelina Welter  
Craniosacral Therapeutin

Römerstrasse 97  
8404 Winterthur  
Telefon 079 665 58 36  
www.adelinawelter.ch



## Markierung und Signalisation Seit 1948

Kontakt:

Telefon: 052 534 41 91

www.labosim-markierungen.ch  
info@labosim-markierungen.ch

LABOSIM MARKIERUNGS AG

Standorte:

Winterthur-Stadel ZH • Wängi TG

... dort, wo Sicherheit zählt

## Waschen, Trocknen,

Kochen, Backen, Geschirrspülen,  
Kühlen, Gefrieren

Electrolux, V-Zug  
Miele, Bosch  
Schulthess usw.



**guter Service**  
**gute Preise**

Telefon 052 212 99 25

Elektrogeräte GmbH

# TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur  
tawa-elektrogeraete.ch



sunnegg.ch

d'sunne im härz vo oberi

römerstrasse 159  
8404 winterthur  
052 242 48 48

# Musik Zentrum

Veranstaltungen, Unterricht, Musizieren

musikzentrumgiesserei.ch

052 222 72 63

## Ein Oberianer für Oberi!



Wollen auch Sie Ihre Immobilie  
erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten und dem hohen Engagement habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden. Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir. Ich freue mich Sie kennenzulernen!

Rainer Huber

Ihr Makler mit Herz und Verstand!  
rainer.huber@remax.ch / 079 127 50 50  
remax.ch/rainer-huber



**RE/MAX**  
Winterthur

## Lesesommer 2021

Auf die Plätze, fertig... lesen!



**ALLE ZWEI JAHRE WIEDER – LESESOMMER, PUNKTE SAMMELN UND PREISE GEWINNEN** (Bitte am Familientisch oder in der Schule vorlesen!)

Bereits zum 12. Mal animiert der Lesesommer Kinder und Jugendliche in den Bibliotheken Winterthur, Seuzach, Nefenbach, Wiesendangen, Elgg, Brütten und Elsau zum regelmässigen Lesen in ihrer Freizeit. Den Lesepass gibts in Deiner Bibliothek samt Zugang zu spannenden Lesewelten und zum Wettbewerb. Sportliche 30 Tage wird gelesen oder – für ganz junge TeilnehmerInnen – vorgelesen. Täglich 15 Minuten, in den Lesepass eintragen und in der Bibliothek abgeben! Schon bist auch Du dabei!

Der Lesesommer richtet sich an Schulkinder bis Jahrgang 2006. Wer das Leseziel erreicht nimmt an der Verlosung von 20 tollen Preisen teil. Vorschulkinder können mitmachen, auch das Abschlussfest besuchen, nehmen an der Verlosung aber nicht teil.

Alle Informationen rund um den Lesesommer unter [www.lesesommer.ch](http://www.lesesommer.ch) oder in Deiner Bibliothek.

Offizieller Start war der Leseparcours vom 19. Juni 2021. Passend zum Motto «Auf die Plätze, fertig... lesen!». verbinden wir dieses Mal Lesen und Sport.

Die fleissigen LeserInnen werden wieder von zwei Waschbären begleitet. Sie trainieren für die Zoo-Olympiade. Stück für Stück erfährst Du Ihre Geschichte und sie bekommen dafür Deine Unterstützung. Komm vorbei, wir erklären Dir wie das geht!

Regelmässiges Lesetraining macht Spass und zahlt sich aus. Wenn Dich das regelmässige Training ins Schwitzen oder den Kopf zum Rauchen bringt, dann komm - sobald Du 15 Lesetage erreicht hast - in Deine Bibliothek und hol Dir einen Gratisentrtritt ins Hallen- und Freibad Geiselweid. Es hat solange es hat.

Natürlich gibt es wieder das tolle Lesesommer T-Shirt. Den Gutschein bekommst Du im Tausch gegen den ausgefüllten Lesepass.

Komm auf die Lesewiese in Deiner Quartier-Bibliothek, oder schau Dich im Quartier um. Der Lesesommer ist überall!

(Und nächstes Mal schreiben wir dann wieder etwas für die Erwachsenen; Versprochen!)

*Ihr Team der Bibliothek Oberwinterthur*

### Unsere Öffnungszeiten normal

Dienstag bis Freitag 14 bis 19 Uhr  
 Samstag 9 bis 14 Uhr  
 Telefonisch erreichbar unter 052 267 27 02  
 oder [bibliothek.oberwinterthur@win.ch](mailto:bibliothek.oberwinterthur@win.ch)

### ÖFFNUNGSZEITEN VOM 19. JULI BIS 7. AUGUST 2021

Mittwoch	14-18 Uhr
Donnerstag	14-18 Uhr
Samstag	10-13 Uhr

Rückgabe jederzeit möglich durch unsere Klappe

**Neu:** Die Winterthurer Bibliotheken haben einen Newsletter. Er kann jederzeit abonniert werden.

**Auch neu:** Die elektronischen Angebote wurden um ein Filmstreaming erweitert. Sie können Ihr Abo jederzeit anpassen.

# Standsschützen Oberwinterthur

## News

(PR) Liebe Leser, langsam ändern sich die Zeichen der Corona-Krise Richtung Besserung. Die Zahlen der positiv Getesteten sind im Fallen, womit auch im Sportbereich Lockerungen stattfinden können. Wir Schützen müssen zwar immer noch mit Maske im Schiessstand herumlaufen, dürfen aber unsere Programme ohne Maske absolvieren. Grössere Anlässe sind leider noch nicht erlaubt, aber nehmen wir wie's kommt und freuen uns über das schon Mögliche.

Sicherlich haben die nun gross angelegten Impfungen ihren Teil zur Besserung beigetragen. Man kann bei diesem Thema aber auch anderer Meinung sein. Ich möchte es aber trotzdem nicht unterlassen, dem Impf-Team im Rietergebäude und dem ganzen Pflegepersonal einfach mal zu danken. Ihr seid alle grossartig! Da komme ich mir fast fehl am Platz vor, über unser Hobby, das Schiessen, zu berichten, ist es doch nur eine schöne Nebensache.

### **ERÖFFNUNGSSCHIESSEN - DIE GROSSEN SIEGER HEISSEN ROMAN OCHSNER UND KÖBI GUT**

Glücklicherweise war es möglich, am 20. März das Eröffnungsschiessen unter Einhaltung des Corona-Schutzkonzepts durchzuführen. Dies bedeutete aber eine Anpassung des Schiessprogramms. Jeder Schütze hatte eine eigene Scheibe und das gegenseitige Warnen war nicht möglich. So konnte nicht das traditionelle A5/A10 Programm geschossen werden. Als Alternative wurde das Programm mit 20 Schuss Einzelfeuer auf A10-Scheibe mit Zehntelwertung geschossen. Wie im Vorjahr nahmen 22 Schützinnen und Schützen teil und es wurden auch wieder Spitzenresultate geschossen.

Als Sieger konnte sich Roman Ochsner bei den Sportgewehren und Köbi Gut (wie im Vorjahr) bei den Armeegewehren ausrufen lassen. Für die Gabengewinner war aber wie immer der richtige Rang entscheidend. So ging Köbi Gut auch in diesem Jahr bei den Gaben leer aus. Er konnte sich aber mit dem von Barbara und Kurt Ochsner gespendeten Siegerpreis trösten. Sicher klappt es dann im nächsten Jahr mit dem richtigen Rang.

Rangliste:  
auf [www.stoberi.ch](http://www.stoberi.ch)



### **SCHWEIZERISCHE GRUPPENMEISTERSCHAFT - 4 TEAMS IN DEN SCHWEIZERISCHEN AUSSCHIEDUNGEN**

3 Teams mit dem Sportgewehr und eines bei den Armeegewehren schafften in den kantonalen Ausscheidungen (2 Runden) die Hürde in die Schweizerischen Hauptrunden. Wenn man bedenkt, dass bei den Sportgewehren nur 22 Teams weiterkommen und dabei 3 aus Oberi sind, ist das schon super. Wir belegten dabei die Ränge 3, 4 und 17. Bei den Armeegewehren lief es nicht so rund, hier gab es Rang 28 bei 33 qualifizierten Gruppen.

Bestresultate Sportgewehre: 197: Christoph Nay, Marcel Ochsner, Sven Siegenthaler; 196: Christof Carigiet, Christoph Häsler, René Lüthi, Kurt Ochsner; 195: Martina Nay (2x), Kurt Ochsner, Roman Ochsner. Zudem brillierte Junior Nick Gugger mit 194 und 191 Punkten, stark!

Bestresultate Armeegewehre: 140: Fredi Anderegg, Hugo Tölderer; 139: Fredi Anderegg, Paul Fässler, Urs Mönch; 138: Peter Reinhard; 137: Urs Mönch.

### **WEITERE INFOS**

Alle geplanten externen Schiessanlässe wurden bis Ende Mai abgesagt. Das Eidgenössische Schützenfest findet nur im kleinen Rahmen zentral statt (Eröffnungsschiessen, Ständematch, Ausstich Schützenkönig). Die übrigen Programme werden erstmals dezentral auf den Heimständen geschossen. Leider geht so viel gute Stimmung verloren, denn so ein Anlass wirkt immer verbindend und viele guten Gesprächen und Wiedersehensfreuden entfallen. Die Schützen hätten es gerne anderes gehabt, aber besser so als gar nicht. Ich wünsche allen Teilnehmern «guet Schuss».

### **Feldschiessen (Ohrbühl):**

Dieses wurde verschoben. Neue Daten: Freitag, 09. Juli, 18.00 – 20.00 Uhr; Samstag, 10. Juli, 09.30 – 11.30, 13.30 – 17.00 Uhr. Sonntag, 11. Juli, kein Schiessbetrieb.

### **Obligatorisch (Ohrbühl):**

DO, 05. August; DI, 10. August; SA, 14. August; DI, 17. August; DO, 19. August; DO, 26. August; SA, 28. August; DI, 31. August.

DI und DO jeweils Standblatt-Ausgabe 17:45 – 19:30 Uhr, Schiesszeit 18:00 – 20:00 Uhr.

SA jeweils Standblatt-Ausgabe 09:15 – 11:00 Uhr, Schiesszeit 09:30 – 11:30 Uhr.

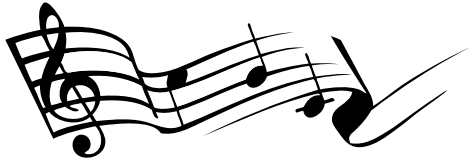
Auskünfte: Präsident Marcel Ochsner

Mail: [marcel.ochsner@bluewin.ch](mailto:marcel.ochsner@bluewin.ch). Homepage: [www.stoberi.ch](http://www.stoberi.ch)



# Chor St. Marien

## Noten & Notizen



Allmählich blinken da und dort wieder kleine grüne Lämpchen auf, als Hoffnungszeichen für eine Normalisierung der Chortätigkeit. Der Leiter unseres St. Marienchores, Igor Retnev, hat die Gemeinde mit viel persönlichem Engagement durch das musikalische Kirchenjahr geführt, mit Solisten und Instrumentalisten. Der Chor ist lange nicht mehr zum gemeinsamen Auftritt gekommen, aber er ist immer noch bereit zum Einsatz. Der Kontakt ist erhalten geblieben – bei frohen und traurigen Anlässen. Drei liebe Sängerkolleginnen sind in dieser letzten Zeit gestorben, und der Chor konnte nicht geschlossen zum Abschiedsgesang auftreten, wie es sonst üblich ist. Das war schmerzlich.

Für die Zukunft besteht wieder die Aussicht auf ein gemeinsames Singen. Wir müssen es behutsam und den Sicherheitsvorschriften entsprechend angehen. Ganz vorsichtig spielt sich wieder ein fester Probenplan ein. Und allen Schwierigkeiten zum Trotz suchen wir immer noch neue frohgemute Sänger und Sängerinnen in allen Stimmlagen. Herzlich willkommen! (Tel. 052 242 80 31) – Kein Vorsingen, keine Konfessionsvorgabe, keine Alterslimite+/- ...

Stefanie Randon

## UNTERSTÜTZUNG FÜR ERBENGEMEINSCHAFTEN

Mit Know-how und Engagement sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf



**GRAF & PARTNER**  
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



**GRAF & PARTNER Immobilien AG**  
**Winterthur**  
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur  
+41 (0)52 224 05 50  
graf.partner@immobag-winterthur.ch  
www.immobag-winterthur.ch

Stress ist individuell. Unsere Beratung auch.

**toppharm**

Römer Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Annette Prohaska, Römerstrasse 232, 8404 Winterthur  
Telefon 052 242 36 60, roemer@ovan.ch



**ITSmove**

Kantonal anerkannte  
**Privatschule für Primar- und Sekundarstufe**

wertschätzend, kleine Gruppen, familiär, individuell und 3 mal Mittagstisch

**Noch wenige freie Plätze in der Primarstufe**  
Mehr Infos: [www.itsmove.ch](http://www.itsmove.ch)

Rudolf-Diesel-Strasse 24, 8404 Winterthur (Grüzemarkt)

**ITSmove – Lebe deine beste Version**

# SAWIN



## ....steht Kopf

Am 22. Mai 2020 gab es ein Training der besonderen Art. Admilson Lehmann, ein ehemaliger Sport Aerobic Athlet, ursprünglich aus Brasilien, betreibt seit einigen Jahren Hand Balancing. Da Aerobic Gymnastics auch aus vielen akrobatischen Elementen besteht, lag es nahe einen solchen Spezialisten und ehemaligen Kollegen einzuladen.

Im Workshop lernten unsere Athleten die richtige Körperhaltung für den perfekten Handstand, entdeckten diverse Vorübungen für Handstand-Anfänger und kreierte mit Admilson zusammen spannende neue Kunststücke, die sie für ihre Choreographien verwenden können.





# Frauenchor Oberi

*Start gelungen.....*



Nun scheint die lange Durststrecke des «Nicht Singens» überwunden zu sein. Am Montagabend 17. Mai fanden sich im kleinen Saal des Kirchgemeindehauses St. Arbogast 13 singfreudige, gut gelaunte Sängerinnen nach monatelanger Corona bedingter Pause zur ersten Probe ein. Ohne Hände schütteln, ohne Umarmungen, geschützt mit Maske und desinfizierten Händen setzte sich jede von uns auf ihren angeschriebenen Stuhl, vorne, hinten, links und rechts ein Abstand von 1.5 m zur nächsten Sängerin. Ein sonderbarer Anblick und auch gefühlsmässig etwas befremdend. Aber es funktionierte! Nach kurzem Einsingen wagten wir uns an die Lieder aus unserem Repertoire, Lieder, die wir gut kennen. Und siehe da, es tönte ganz gut! Unser Dirigent war positiv überrascht ob unserem Stimmenklang, wortwörtlich meinte er «es tönt viel besser als ich befürchtet habe.» Ja, es scheint, dass wir Sängerinnen die Chorpause gut überbrückt haben, indem wir zu Hause dem Singen frönten und unsere Stimmen trainierten. Die Eine oder Andere hat wohl auch von dem Online Angebot «Einsingen um 9» profitiert, das seit Frühling 2020 von den beiden Sängerinnen Barbara Böhi und Julia Schiwowa erfolgreich durchgeführt wird. Weil wir keine Pause machen, dauern unsere Proben vorherhand nur eine Stunde. Die war dann auch schnell vorbei. Auch wenn das Singen mit Maske etwas anstrengend ist, macht es doch Freude wieder in der Gemeinschaft zu singen. Das Miteinander ist wohl das, was uns am meisten fehlte in den vergangenen Monaten. Wir sind zuversichtlich, dass wir in den kommenden Monaten wieder regelmässig proben können und freuen uns darüber. Ebenso gross ist die Freude, dass wir bereits fünfzig geworden sind für ein Probelokal während der Zeit des grossen Umbaus des Kirchgemeindehauses St. Arbogast. Ab Januar 2022 finden unsere wöchentlichen Proben jeweils Montagabend im Singsaal des Schulhauses Guggenbühl statt. Nach wie vor freuen wir uns über neue Sängerinnen, und all jenen, die meinen, nicht singen zu können, steht die Passivmitgliedschaft offen, auch für Männer. Mit Fr. 25.00 Jahresbeitrag sind Sie dabei.

Vreni Hegglin

Wir proben jeweils am Montagabend von 20.00 - 21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Arbogast. Komm vorbei, schau herein, wir freuen uns auf dich! Auskunft erteilt dir gerne unsere Präsidentin Marianne Stutz, Tel. 052 233 65 18

## Ihre natürliche Musikalität entdecken und verfeinern

Einzel- und Gruppenstunden für

### KLARINETTE

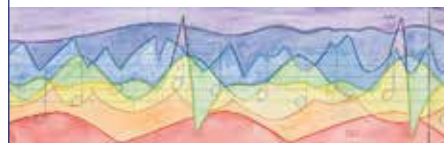
### Stimme und andere Instrumente

für  
Berufs- und Amateur- MusikerInnen,  
Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Musik-Raum Für Kreatives  
Musizieren

Anita Walser

Tel. 052 232 51 63  
wal.an@bluewin.ch  
8400 Winterthur



**Willkommen bei  
der Zürcher  
Kantonalbank  
in Oberwinterthur.**

[zkb.ch](http://zkb.ch)



# Ref. Kirche

## Christliche Spiritualität neu entdecken



Bilder: flickr/zhref.zVg

### REFERAT: «WAS SIND EXERZITIEN?»

24. August 2021, 19.30 Uhr, Kirche St. Arbogast

Exerzitien haben nichts mit Exorzismus oder militärischem Drill zu tun. Ignatianische Exerzitien sind ein geistlicher Übungsweg, der auf Ignatius von Loyola (16. Jh.) zurückgeht. Ziel dieses spirituellen Wegs ist es, Gott im täglichen Leben zu suchen und zu finden. Die geistlichen Übungen sollen zu einem Leben in innerer Freiheit führen, um aus der Verbundenheit mit Gott gute und unabhängige Entscheidungen treffen zu können.

Gerne lade ich Sie im Vorfeld des Informationsabends zum Kurs «Exerzitien im Alltag» zu einem Vortrag ein, der Ihnen die ignatianischen Exerzitien näherbringt.

Barbara Amon, Pfarrerin und  
Exerzitienleiterin



### KURS: EXERZITIEN IM ALLTAG – ADVENT 2021

Mit diesem Angebot sind Sie herzlich eingeladen, sich in Gemeinschaft mit anderen auf Weihnachten, das Fest der Liebe, vorzubereiten. Dabei werden Sie auf die Beziehung zu Gott und zu sich selbst fokussieren und sie vertiefen, um das Leben mehr und mehr aus dem Glauben zu sehen und gestalten zu können.

Möchten Sie sich wieder einmal Zeit nehmen für spirituelle Erfahrung und Stille? Möchten Sie sich einüben in verschiedene Weisen des Betens und Meditierens und dies nicht allein, sondern in einer Gruppe tun?

Dann lade ich Sie herzlich ein zum Informationsabend im Kirchgemeindehaus Oberwinterthur am 27. Oktober 2021 um 19.30 Uhr. An diesem Abend erfahren Sie nähere Einzelheiten über den Ablauf des Advents-Kurses und können Fragen stellen.

Kursdaten: sechs Mal, jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr: 10./17./24. November sowie 1./8./15. Dezember.

### TAUFGOTTESDIENST AN DER EULACH

Am Sonntag, 11. Juli um 10 Uhr findet der traditionsreiche Familiengottesdienst unter freiem Himmel statt.

Zwischen den Bäumen auf dem Kiesplatz vor der Halle 710 stehen bei schönem Wetter wieder Festbänke und eine kleine Bühne. Wir hören die Geschichte vom hässlichen Entlein nach H. Ch. Andersen und was aus ihm geworden ist. Im zweiten Teil des Gottesdienstes machen wir uns auf den Weg zur Eulach: Dort empfängt eine Schar Kinder ihre Taufe. Nach dem Gottesdienst lädt die angrenzende Wiese zum Fussballspielen ein und der Spielkiosk öffnet mit zahlreichen Spielmöglichkeiten! Wenn die pandemische Situation es erlaubt, gibt es nach dem Gottesdienst eine Teilete und ein Grill wird bereitstehen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Halle 710 auf der Galerie statt. Aktuelle Angaben finden Sie unter [www.refkircheoberi.ch](http://www.refkircheoberi.ch).

Pfarrer Jürg Wildermuth



## In guter Gesellschaft

In Anbetracht der aktuellen Situation bitten wir Sie, sich auf [www.refkircheoberi.ch](http://www.refkircheoberi.ch), unter 052 242 28 67 (Tonband) oder beim Aushang im Kirchgemeindehaus zu informieren, ob die Veranstaltungen durchgeführt werden können.

### Quartierarbeit Hegi

#### Spaghetti-Essen Hegi

1. Sept., 6. Okt., 11.45–13.00 Uhr, Kaffee bis 13.30 Uhr, im Mehrzweckraum Reismühleweg 48

Zusammen essen, sich austauschen, neue Kontakte knüpfen und pflegen, gemeinsam lachen und sich verbunden fühlen – das alles können Sie am Spaghetti-Essen.

Erwachsene Fr. 7.–, Kinder/Jugendliche Fr. 5.–, Kinder bis 6 Jahre gratis. Anmeldung jeweils bis Mo. vor dem Durchführungstag um 10 Uhr an: [hegi@reformiert-winterthur.ch](mailto:hegi@reformiert-winterthur.ch) oder 052 242 14 43 (Sekretariat Zentrum am Buck).

Erlös fürs HEKS-Projekt «Bessere Erträge für Bauern in Nord-Kivu, DR Kongo»

### Zentrum am Buck

#### Kreativgruppe

Jeden Donnerstag (ausser Schulferien), 14–16 Uhr

Magst du Handarbeiten? «Zauberst» du aus Wolle oder Garn Nützliches oder auch einfach Schönes? Bist du sonst gerne kreativ? Vielleicht bist du nicht geübt, möchtest aber gerne etwas Neues entdecken? Dann schau in unserer Gruppe vorbei! Wir arbeiten an einer eigenen Arbeit oder stellen etwas für die Verkaufsecke im Zentrum am Buck her.

Lust auf ein Spiel? Nimm dein Spiel mit oder schau, was es bei uns gibt! Oder möchtest du einfach Gesellschaft und Gespräche geniessen und (falls wieder erlaubt) einen Tee oder Kaffee trinken? Alles ist bei uns möglich!

*Kostenbeitrag: Material, das für den Eigenbedarf benötigt wird. Anmeldung empfohlen: 052 242 14 43*

#### Je ... français: Französisch für Erwachsene

Möchten Sie Ihr Französisch auffrischen? Ihr Sprachwissen wieder einmal anwenden und in einer Gruppe sprechen oder auch Texte lesen? Lernen Sie in angenehmer Atmosphäre ohne Leistungsdruck und mit Freude!

Freitags, 14–15 Uhr (evtl. auch 15.15–16.15 Uhr). Eine Lektion kostet 5 Franken. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Informationen: Frau B. Nahi, Tel. 052 246 01 81

#### Unsere Cafeteria

*Wir öffnen die Türen, sobald dies wieder erlaubt ist.*

*Montag bis Freitag, 9–11 Uhr.*

Eine kleine Auszeit vom Alltag. Einen Kaffee oder Tee mit etwas Süßem geniessen, mit anderen ins Gespräch kommen oder in Ruhe die Zeitung lesen. Schauen Sie herein, wir freuen uns auf Sie!

*Zentrum am Buck, Am Buck 2a, 8404 Winterthur,*

*052 242 14 43, [zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch](mailto:zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch)*

*Bürozeiten: Mo.–Fr. 9–11 Uhr. [www.refkircheoberi.ch](http://www.refkircheoberi.ch)*



#### KURZWEILIGE SENIORENFERIEN IM SEEHOTEL

*Sonntag, 19. – Samstag, 25. September 2021 in Bönigen*

Unsere diesjährige Ferienwoche geniessen wir im Berner Oberland, und zwar im Seehotel Bönigen. Bekannt für die Naturschönheiten und das aussergewöhnliche Angebot an Freizeitaktivitäten ist das Seehotel der ideale Standort für ruhige Stunden, kulinarische Genüsse und Ausflüge in die Region.

Tägliche Andachten, ungezwungene Spiel- und Singrunden, Spaziergänge und geselliges Zusammensein gehören zu dieser kurzweiligen Woche. Die Lage des Hotels ist ideal, so dass beschwerdefreie Ferien möglich sind. Hin- und Rückreise mit dem Car.

*Peter Lattmann und sein Team freuen sich, mit Ihnen eine erholsame Woche zu erleben. Bei Interesse senden Sie bitte an [peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch](mailto:peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch) ein E-Mail.*

# Gesundheit

## Emotionen und Bauchschmerzen

Wenn Magen und Darm rebellieren, spielt die Psyche oft eine bedeutende Rolle. Lange Zeit galt das Gehirn als die intelligenteste Schaltzentrale in unserem Körper. Dem Verdauungstrakt wurde primär die Nahrungsverwertung zugeordnet. Doch was hat es mit dem «Bauchhirn» auf sich, woher kommt das «Bauchgefühl»?

### DARM-HIRN-ACHSE

Die sogenannte Darm-Hirn-Achse bringt neue Aspekte in unsere Wahrnehmung der Verdauung. Etwa 100 Millionen Nervenzellen, das sogenannte enterische Nervensystem, kleidet nahezu den gesamten Verdauungstrakt aus. Einer der grössten Nerven, der Vagus-Nerv, kommuniziert quasi über eine Hochgeschwindigkeitsleitung vom Bauch zum Gehirn und beeinflusst unser Denken und Handeln, insbesondere unsere Emotionen im limbischen System. Ebenso wird der grösste Anteil des Botenstoffes Serotonin im Darm produziert. Es beeinflusst neben dem Magen-Darm-Trakt und dem Herz-Kreislaufsystem auch unsere Emotionen.

### UNSER MIKROBIOM

Unsere unzähligen Bakterien im Darm, unser Mikrobiom, stehen in einem intensiven Austausch mit der Darmschleimhaut, kommunizieren indirekt ebenfalls über die Darm-Hirn-Achse und beeinflussen unser Gedächtnis, unsere Emotionen und auch das Stressempfinden. Sie produzieren aber auch wichtige Stoffe, welche unser Körper nicht selber herzustellen vermag. Wen wundert es dabei, dass unsere Nahrung einen zumeist unterschätzten Einfluss auf unser Wohlbefinden hat?

### WENN DER STRESS «AUF DEN MAGEN SCHLÄGT»

Bei psychischer Belastung schüttet das Gehirn Stresshormone aus, worauf das Bauchhirn vorerst die Verdauung drosselt, damit nichts im Wege steht, um die Situation zu meistern. Bei längerer Belastung kann es jedoch zu einer Überreaktion des Magen-Darm-Traktes kommen, es wird vermehrt Säure produziert im Magen, oder die Bewegung der Darmmuskulatur wird verändert, was zu Übelkeit, Bauchschmerzen oder Durchfall führen kann.

Wie können wir unsere Verdauung und damit unser Wohlbefinden verbessern? Hier verläuft die Grenze zwischen Nahrungsmitteln, Gewürzpflanzen bis hin zu Heilpflanzen fließend.

### BITTERSTOFFE

Bitteres hilft nicht nur der Leber bei ihrer Entgiftungsfunktion, sondern regt auch die Bildung von Verdauungsssekreten, wie Speichel, Magensäure, Galle und Bauchspeicheldrüsensekret an. Auch die Darmtätigkeit wird angekurbelt. So helfen die Bitterstoffe beim Verdauen und wirken besonders nach üppigem, fettreichem Essen wohltuend und entlastend auf Magen und Darm.

Bitterstoffe finden wir in Gemüse wie Artischocken oder Kohlarten, Salaten wie Rucola, Radicchio oder Chicorée, aber auch in als Gewürzen verwendeten Pflanzen wie Salbei, Rosmarin, Basilikum, Curcuma, Kreuzkümmel sowie in Wildkräutern wie Löwenzahn oder Brennessel. Hilfreich sind dabei besonders auch Pflanzenauszüge in Form von Tinkturen von Enzian, Artischocke oder Engelwurz. Leider sind die Bitterstoffe immer mehr auf unserem Speisezettel reduziert worden oder gar davon verschwunden. Da lohnt es sich, sich in kleinen Schritten wieder daran zu gewöhnen.

### ÄTHERISCHE ÖLE

Ätherische Öle verleihen den Pflanzen ihre eigene Duftnote. Sie entfalten ihre Wirkung jedoch nicht nur über die unzähligen Duftrezeptoren in unserem Körper. Oft schätzen wir ätherische Öle enthaltende Pflanzenteile in Form eines Teeaufgusses, sie können jedoch auch in reiner Form eingerieben oder vereinzelt auch eingenommen werden, zum Beispiel in Form von Kapseln.

Fenchel-, Anis- und Kümmelfrüchte wirken als Teeaufguss krampflösend, gegen Blähungen und regen die Bildung von Speichel und Magensaft an.



*Für mehr Biodiversität*

### **RUTSCHMANN NATURBAU**

BERATUNG • PLANUNG • BAU • PFLEGE

052 363 17 17 • WIESENDANGERSTR. 51 • 8404 WINTERTHUR

[www.rutschmannNaturbau.ch](http://www.rutschmannNaturbau.ch)





#### Quellen:

- Wabner D, Beier Ch., Aromatherapie, München, Elsevier, Urban & Fischer, 2012
- Huber R., Mind-Maps Phytotherapie, Stuttgart, Georg Thieme Verlag, 2009
- [www.toppharm.ch](http://www.toppharm.ch)

Pfefferminz- und Melissenblätter wirken krampflösend, die Melisse eher beruhigend, die Pfefferminze eher erfrischend, speziell auch gegen Übelkeit. Sie sollte jedoch bei Magenübersäuerung oder saurem Aufstossen nur mit Vorsicht angewendet werden, bzw. deren Teeaufguss nur kurz ziehen gelassen werden. Auch die Kamillenblüten sind bekannt für ihre entzündungshemmende und beruhigende Wirkung. Die ätherischen Öle von Gewürzpflanzen verfeinern und bereichern unsere Speisen, sie unterstützen jedoch auch unsere Verdauung. So regen Dill und Rosmarin die Verdauungssäfte an, das Öl der Corianderfrüchte wirkt krampflösend, beruhigend und antiinfektiös.

#### Scharfstoff-Pflanzen

Sogenannte Scharfstoffe kennen wir besonders von den Peperoncini-Schoten. Senfkörner, Knoblauch, Kapuzinerkresse und besonders auch die Ingwerwurzel können unsere Verdauung unterstützen bei Völlegefühl. Insbesondere der Ingwer zeigt unter anderem gute entzündungshemmende Wirkung und hilft bei Übelkeit.

#### Gerbstoffe

Schwarztee oder getrocknete Heidelbeeren, aber auch Tinkturen wie diejenige des Blutwurzels, enthalten viele Gerbstoffe und werden bei Durchfall eingesetzt.

Unser Verdauungstrakt arbeitet meist im Stillen und übernimmt äusserst komplexe Aufgaben. Es lohnt sich, ihm Sorge zu tragen nach dem Motto: Der Mensch ist, was er isst. Liegt uns doch etwas auf dem Magen, ist eine individuelle und ganzheitliche Beratung ratsam.

*Dorothea Staub-Helg*  
Apothekerin, FPH Phytotherapie



#### Besuchen Sie uns!

Entdecken Sie im Neubau «Haus Adeline Favre» die Ergo- und Physiotherapie, die Arbeit von Hebammen und Pflege sowie die Gesundheitswissenschaften.

**Samstag,  
2.10.2021  
9–16 Uhr**

**Katharina-  
Sulzer-Platz 9,  
Winterthur**



Programm und Infos zur Durchführung:  
[zhaw.ch/gesundheit/veranstaltungen](http://zhaw.ch/gesundheit/veranstaltungen)

Visualisierung Haus Adeline Favre, © pool Architekten Zürich



# farbpalette.ch

Malerbetrieb Winterthur GmbH

Römerstrasse 190 • 8404 Winterthur

Tel. 052 242 02 42 • Fax 052 335 31 32

info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch



- malen
- spritzen
- tapezieren
- verputzen
- renovieren
- bodenbeläge
- gerüstungen

GRUPPE

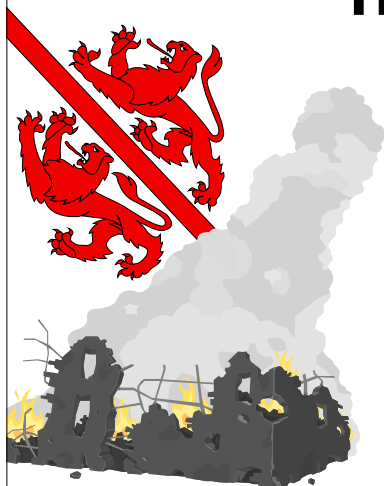
# MATTENBACH

DAS MEDIENHAUS



DAS MEDIENHAUS IN WINTERTHUR  
MATTENBACH.CH

## Schluss mit der linken Zerstörung unserer Finanzen und Lebensqualität!



**Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Winterthur,**

**nun ist genug!** Obwohl die Steuererhöhung auf 125 Prozent beschlossen ist, will Rot-Grün eine weitere **Steuererhöhung auf unglaubliche 129 Prozent!** Zudem will uns Rot-Grün mit ihrer Klima-Ersatzreligion umerziehen und vieles verbieten und verteuern.

Road-Pricing, autofreie Sonntage sowie über 50 Massnahmen und Verbote betreffend Essen, Konsum und Reisen, welche mehr als 6,6 Millionen Franken pro Jahr kosten!

**Dagegen wehren wir uns, dagegen wehrt sich die SVP!**



Unterstützen Sie uns dabei,  
werden Sie Mitglied bei der SVP:

[svp-winterthur.ch/mitmachen](http://svp-winterthur.ch/mitmachen)



Thomas Wolf  
Gemeinderat SVP



Maria Wegelin  
Gemeinderätin SVP



## Kunstturn-Wettkampf



Am 17. und 18. April 2021 fanden die Zürcher Kunstturn-Nachwuchswettkämpfe in den Turnhallen des Schulhauses Neuhegi statt. Dank Lockerungen rund um die Pandemie durfte die Kunstturnerriege Hegi für die jungen Turntalente den ersten kantonalen Wettkampf seit Frühling 2019 durchführen. Der Start zurück in die «Kunstturn-Normalität» gelang voll und ganz, wenn auch ohne Publikum und nur mit strengen, behördlichen Auflagen.

Im Spätsommer 2018 durfte KuTu Hegi ihre neue Trainingslokalität in den Turnhallen des damals soeben eröffneten Schulhauses Neuhegi beziehen. Mit dem Wissen um diese attraktive und vor allem wettkampftaugliche Anlage übernahm der Verein die Organisation des kantonalen Wettkampfes, welcher im April 2020 hätte stattfinden sollen. Hätte - weil kurz vor der geplanten Durchführung bekanntlich der Lockdown kam.

Ein Jahr später, im April 2021, konnte der Anlass dann stattfinden. Dank Lockerungen für den Kinder- und Jugendsport durfte der Wettkampf durchgeführt werden, jedoch mit strikten Auflagen und Schutzmassnahmen. Beispielsweise ohne jegliche Zuschauer, keine Gäste – nicht einmal ehe-

malige Turner, Sponsoren, Funktionäre oder Medienschaffende. Take-away statt Festwirtschaft, Helferverpflegung stehend im Freien statt am dekorierten Tisch mit Blick auf den Wettkampfsplatz. Keine Erlaubnis, einen Apéro oder ein Rahmenprogramm durchzuführen. Die grössten Einschränkungen ergaben sich jedoch für die Turner. Rund 200 Nachwuchstalente zwischen fünf und 15 Jahren konnten ihr Können keinem Publikum zeigen und mussten den ganzen Anlass in ihrer Gruppe („Blase“) verbringen. Viele der Jüngsten bestritten ihren allerersten Wettkampf und hätten nur allzu gerne die Eltern, Geschwister, Verwandte oder Freunde auf der Tribüne gewusst. Die schon etwas älteren Turner hätten nach fast zweijährigem Training den Zuschauenden stolz ihre Fortschritte präsentieren wollen und alle hätten sich über Applaus sowie begeisterte oder aufbauende Zurufe gefreut.

Trotzdem wurden die Wettkampftage vom 17. und 18. April 2021 in der Dreifachturnhalle des Schulhauses Neuhegi zu einem vollen Erfolg für alle. Die lange (Trainings-)Zeit ohne konkret absehbare Wettkämpfe nahm mit diesem Anlass endlich ein Ende – für die Athleten, TrainerInnen, Kampfrichter, Funktionäre und Organisatoren. Sogar für die Zuschauenden, weil es dem OK der Kunstturnerriege Hegi gelang, in letzter Sekunde ein Live-Streaming einzurichten, mit welchem übers Internet Bild und Ton vom Wettkampfsplatz auf die Bildschirme der Angehörigen und Interessierten übertragen werden konnte.

Sollten Ihre Gedanken nun um einen Jungen kreisen, der Freude an Bewegung hat und gerne körperliche Herausforderungen mit Geschick meistert, dann schauen Sie mit ihm unverbindlich in einem unserer Trainings oder an unserem Schnupper-Event «Ninja-Parcours für Kids» vorbei. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: [tvhegi.ch/kutu](http://tvhegi.ch/kutu)

*David Ganster*

# Oberi's Sommergarten

*im Vicus-Pärkli*

**DER ORTSVEREIN OBERWINTERTHUR, ORGANISIERT IM VICUS-PÄRKLI IN OBERI, IM AUGUST, EINEN SOMMERTGARTEN.**

Im Pärkli werden in lauschiger Atmosphäre Sitzplätze angeboten, diese sind teilweise überdacht, in gemütlichem Ambiente können sich die Gäste von einem Catering-Angebot verwöhnen lassen, Zeit zusammen verbringen und entspannt miteinander geniessen und diskutieren. Abgerundet wird das Ganze mit einem kleinen Rahmenprogramm. Alle sind herzlich eingeladen, bringt Freunde und Bekannte mit, wir freuen uns auf Sie.

**28. und 29. August 2021**

Samstag ab 11.00, Sonntag ab 10.00 bis 20.00 Uhr

Das Projekt kann nur mit den benötigten Bewilligungen durchgeführt werden.

Aktuelle Infos auf: [www.oberwinterthur.ch](http://www.oberwinterthur.ch)



## Blauring

*JUBLATAG 4. September 2021*

### **SCHNUPPERN ERWÜNSCHT**

Gemeinschaft erleben, die Natur erkunden, Verantwortung übernehmen, eigene Fähigkeiten entdecken, Aktivitäten mitgestalten, Freundschaften pflegen, miteinander & füreinander die Freizeit geniessen – das alles und vieles mehr bietet die Jubla Zürich. In 29 Scharen verbringen Kinder und Jugendliche aus dem Kanton Zürich eine sinnvolle und hochwertige Freizeit, in der sie zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, in abenteuerliche Geländespiele eintauchen, unter dem Sternenhimmel übernachten, die Köpfe zusammenstecken und Ideen entwickeln können. Die Jubla ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz und steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität. In Jungwacht Blauring verbringen Kinder und Jugendliche aller Religionen, Konfessionen und Kulturen vielfältige und altersgerechte Freizeit. Jugendliche und junge Erwachsene leiten ehrenamtlich regelmässige Jubla-Ak-

tivitäten wie Gruppenstunden, Scharanlässe oder Ferienlager. Sie werden in Leitungskursen aus- und weitergebildet und von erfahrenen Begleitpersonen unterstützt.

Liebes Mädchen, wenn du zwischen 5 und 14 Jahre alt bist und Lust auf Spiele, Basteln, Abenteuer im Wald, Lager, Rätsel, Singen, etc. hast komm doch vorbei. Alle Informationen zum Jublatag am 4. September und zum Blauring Oberi findest du auf [www.blauring-oberi.ch](http://www.blauring-oberi.ch). Wir freuen uns auf dich!

# Wizards Sports

## ....gleiche Möglichkeiten?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Oberer-Zyting, in den kommenden Ausgaben möchten wir Ihnen gerne Wizards Sports, unsere Philosophie, das sehr breite Angebot und einen kleinen Auszug unserer vielfältigen Aktivitäten vorstellen.

### ...gleiche Möglichkeiten?

Kennen Sie das Gefühl trotz aller Anstrengungen, allem Verzicht und allen Entbehrungen genau das was Ihnen oder Ihren Kindern Freude bereiten würde nicht machen oder ermöglichen zu können?

Kennen Sie das Gefühl jeden Tag den Rappen nicht zwei- oder dreimal umzudrehen sondern besagten Rappen gar nicht erst zur Verfügung zu haben?

Wissen Sie wie es sich anfühlt in die enttäuschten Gesichter Ihrer Kinder zu schauen, wenn Sie nicht die Möglichkeit haben «Ihren» Sport oder die gewünschte Freizeitaktivität auszuüben weil der Vereinsbeitrag, die benötigte Ausrüstung etc. für Sie als alleinerziehendes Elternteil oder in der Familie schlicht nicht finanzierbar sind?

Kennen Sie die kurz- und langfristigen körperlichen und psychischen Auswirkungen die Armut auf Betroffene hat?

**Laut Bundesamt für Statistik waren in der reichen Schweiz im Jahr 2019 rund 735 000 Personen (8,7%) der Bevölkerung arm oder von Einkommensarmut betroffen! Davon mehr als 144'00 Kinder (Statistik 2018).**

Wir von Wizards Sports haben uns vor mehr als 30 Jahren dazu entscheiden im Rahmen unserer Bescheidenen Möglichkeiten, etwas gegen diese Situation zu tun!

Nein, auch wir haben keinen Goldesel oder eine Geldnoten-Druckmaschine im Keller und wir verfügen (zumindest zum heutigen Zeitpunkt) auch über keinen einzigen Sponsor.

Aber wir haben eine soziale Verantwortung die wir als Verein sehr aktiv wahrnehmen möchten. Wir bemühen uns gerade diesen Personen eine «kleine Insel» zu geben auf der Sie für ein paar wenige Stunden pro Tag Ihre Alltagsorgen hinter sich lassen können und einfach als Mensch angenommen werden.

Es ist uns sehr wichtig diesen Menschen mit unseren «kleinen Inseln» trotz Ihrer schwierigen Situationen das Gefühl zu vermitteln etwas Wert zu sein und etwas erreichen zu können. Wir versuchen Ihnen aufzuzeigen, dass auch noch andere Werte zählen als der soziale oder finanzielle Status.



Ihnen Zuversicht und den Mut zu geben immer wieder aufzustehen und weiterzugehen in ein besseres Morgen.

Bei uns können alle Personen die Interesse an unserem breiten Angebot haben mitmachen. Unser Leitsatz ist diesbezüglich ganz klar: **Niemand soll aufgrund fehlender finanzieller Mittel darauf verzichten müssen bei uns dabeizusein. Es muss sich niemand für die Situation schämen!**

Ein paar Beispiele:

- Bei uns gib es Familienrabat
  - Sportausrüstungen werden während des Trainings- und Spielbetriebs kostenlos zur Verfügung gestellt.
  - Bei uns kann sämtliche Ausrüstung für die Sportart zum Einkaufspreis bezogen werden. Wir organisieren die Anschaffung und das gewünschte kann ohne zusätzlichen Aufwand im Training o.ä. übergeben werden
  - Nicht mehr benötigtes Material nimmt der Verein zurück und erstattet den Zeitwert
  - Es gibt «second hand» Ausrüstung zu günstigen Preisen
  - Der erste Monat ist kostenlos
  - Auf die meisten Aktivitäten (Camps, Kurse usw.) gibt es für Aktivmitglieder Vergünstigungen
  - «Bring eine/n Freund/in» Aktion:
  - Für vermittelte Spielerinnen und Spieler gibt es finanzielle Vergünstigungen
- und vieles mehr...

Wizards Sports bietet viele verschiedene Möglichkeiten und sucht gemeinsam mit den Betroffenen eine für beide Seiten realisierbare Lösung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten mehr über uns erfahren oder sogar eines unserer Teams verstärken? Kontaktieren Sie uns unter [wizards@swissonline.ch](mailto:wizards@swissonline.ch)



# Tennis



## TC Oberi - Stadtmeisterschaften



Am Auffahrtswochenende vom 13. Mai bis zum 16. Mai fanden die regionalen Winterthurer Tennismeisterschaften statt.

Austragungsort war dabei unter anderem auch die Tennisanlage des TC Oberi mit seinen vier Plätzen und dem Clubhaus am Ortsausgang von Oberwinterthur.

Auch wenn Corona-Schutzmassnahmen zu beachten waren, freuten sich mehr als 180 teilnehmende Spielerinnen und Spieler darauf endlich wieder ihrem Sport nachgehen zu dürfen.

Ein paar bildliche Impressionen von den Spielen beim TC Oberi wurden von unseren Clubmitgliedern Christian Striegel und Kavan Samarasinghe eingefangen.

Wer beim Anblick der Bilder Lust bekommt, selbst Tennis wieder anzufangen oder einmal auszuprobieren, meldet sich einfach mit einer kurzen Email an [tennis@tcoberi.ch](mailto:tennis@tcoberi.ch) oder besucht uns auf [www.tcoberi.ch](http://www.tcoberi.ch). Neben einer Clubmitgliedschaft ist auch ein 5-er oder 10-er Abo möglich.

Wir freuen uns über neue Mitglieder in unserem Club.







## Sprintwettkampf



### DER SPRINTWETTKAMPF «DE SCHNÄLLSCHT OBERIANER» FINDET AUCH DIESES JAHR STATT.

Traditionell findet am letzten Sommerferienwochende das Oberi-Fest und am Sonntag der Sprintwettkampf um «de schnällscht Oberianer» statt. Die Organisatoren des Dorfsprint haben sich auch dieses Jahr entschlossen den Wettkampf trotz fehlendem Oberi-Fest durchzuführen. Am 22. August werden die Rennen auf der Spielwiese des Schulhaus Rychenberg gestartet.

#### Die wichtigsten Infos:

Datum: Sonntag, 22. August 2021

Austragung: Spielwiese, Schulhaus Rychenberg

Teilnahme: Kinder der Jahrgänge 2006 und jünger

Zeiten: Läufe von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Siegerehrung um 15.00 Uhr

Alle Informationen zum Wettkampf und die Anmeldung sind auf der Anlasshomepage [www.oberianer.ch](http://www.oberianer.ch) veröffentlicht.

Die Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmer und spannende Sprints



PRAXIS  
GEMEINSCHAFT  
GIESSEREI

GANZHEITLICHE WEGE, GESUND ZU WERDEN  
UND GESUND ZU BLEIBEN

Akupunktur – Tuina Massage – Prozessbegleitung  
Somatic Experiencing – Craniosacral Therapie – Physiotherapie  
Fussreflexzonentherapie – Traditionelle Europäische Medizin

Praxisgemeinschaft Giesserei – Ida-Sträuli-Strasse 67 – 8404 Winterthur  
[www.praxisgemeinschaft-giesserei.ch](http://www.praxisgemeinschaft-giesserei.ch)

# Spielgruppe LEAD

## *Freude am Spielen mit Kindern?*

### ANMELDUNG FÜR DIE SPIELGRUPPE?

Sich in die Pädagogik des Vorschulkindes vertiefen, Erfahrungen mit andern austauschen, viele Anregungen zum kreativen Gestalten und Spielbegleiten bekommen? Dies alles wird im Lehrgang zur Spielgruppenleiterin vermittelt. Der neue Lehrgang startet mit einem Abend am 2. Juli und wird dann nach den Sommerferien fortgesetzt. Zur Zeit findet der Kurs noch online statt, aber sobald vom Bundesrat wieder gestattet, wieder im Kursraum am Unterwegli in Oberwinterthur. Detailinformationen findet Sie über [www.spielgruppenLEAD.ch](http://www.spielgruppenLEAD.ch) Der Lehrgang ist vom schweizerischen Verband anerkannt und beinhaltet alles was man für das Führen einer Spielgruppe benötigt. Stimmen aus dem letzten Kurs sagen zum Beispiel: «Bei vielen Sachen habe ich nun mehr Verständnis oder betrachte die Situation mit andern Augen. Ich bin auch achtsamer geworden und schaue vermehrt auf kleine Sachen und Handlungen der Kinder. Auch die Sicherheit und das Auftreten den Eltern gegenüber konnte ich optimieren. Die Inputs kann ich sehr oft direkt in meinen Spielgruppenmorgen einbauen. Ich probiere vermehrt Sachen mit den Kindern aus, die ich vorher nicht gemacht hätte oder mich auch nicht getraut hätte.» «Der gut gefüllte Rucksack mit dem Hintergrundwissen erleichtert mir, bei einer guten Haltung zu bleiben. Ich bin durch das Wissen «gefestigter» und fühle mich sicherer.» «Ich habe für das Zusammenleben mit meinen Kindern sehr viel mitgenommen. Mein Mann sagte gerade, dass er merke, dass ich in gewissen Situationen besser reagiere.»

Möchten Sie Ihr Kind in eine Spielgruppe anmelden? Adressen für die Anmeldung finden Sie auf [www.spielgruppen-winterthur.ch](http://www.spielgruppen-winterthur.ch)



**ZEHNDER  
HOLZ UND BAU**  
100 JAHRE

Rümikerstrasse 42  
8409 Winterthur-Hegi  
Tel. 052 245 10 60  
[www.zehnder-holz.ch](http://www.zehnder-holz.ch)

Holzbau  
Innenausbau  
Umbau  
Reparaturservice



# TV Oberi Faustball

## Sommermeisterschaft



### SPÄTER START IN EINE INTENSIVE SOMMERMEISTERSCHAFT

Aufgrund der Corona Massnahmen war es für die Faustballer lange Zeit nicht möglich, mit dem Meisterschaftsbetrieb zu starten. Dank den Lockerungen, die Ende Mai verkündet wurden, stand einem Beginn der Sommersaison aber nichts mehr im Wege. Ohne Vorbereitungsturniere und mit einmonatiger Verspätung ging es somit anfangs Juni direkt mit den Ernstkämpfen los.

Einen sehr erfolgreichen Start in die Saison erwischte die erste Mannschaft des TV Oberwinterthur in der NLB. Vor heimischem Publikum gelangen bei Regenwetter zwei umkämpfte Siege gegen Widnau und Dotzwil. Besonders erfreulich war, dass unter Einhaltung des Schutzkonzepts viele Zuschauer am Spielfeldrand begrüsst werden konnten. Fortan werden die Faustballer von Oberi 1 bis Mitte Juli im Wochenrhythmus im Einsatz stehen. Aufgrund der dünnen Personaldecke wäre es trotz des guten Beginns eine Überraschung, wenn das Team um die vorderen Plätze mitspielen könnte.

Der TV Oberi geht auch in diesem Sommer noch mit diversen anderen Teams an den Start. Neben Oberi 2 in der 2. Liga werden zwei Teams des TVO in der dritten Liga im Einsatz sein. Zusätzlich zum Titelverteidiger Oberi 3 darf man dabei sicherlich auf Oberi 4 gespannt sein. Dort geben diverse Spieler aus dem Nachwuchs das Debüt auf dieser Ebene. Wie in den vergangenen Jahren auch, werden ausserdem zwei Teams in der Seniorenmeisterschaft die Farben von Oberi repräsentieren.

Für alle diese Teams steht der Saisonstart noch bevor. Ziel sollte es jeweils sein, sich in der vorderen Hälfte der Tabelle zu platzieren.

Bereits gestartet ist die Saison im Nachwuchsbereich. Dabei sind vier Teams von Oberi, teilweise gemischt mit Spielerinnen und Spielern von Embrach, für die Meisterschaft gemeldet. Eine gute Leistung zum Auftakt zeigten dabei vor allem die Ältesten in der Kategorie U16, wo einige Punktgewinne bereits gefeiert werden konnten.

Insgesamt steht den Faustballern ein sehr intensiver Juni mit zahlreichen Runden bevor. Es wird sich zeigen, wer nach der langen Pause den Tritt am schnellsten wieder findet. Am 26. Juni haben die Spieler des TV Oberi nochmals die Möglichkeit, sich vor Heimpublikum zu präsentieren. Am Morgen werden die Vertreter aus der 3. Liga im Einsatz sein und am Nachmittag kommen die Spieler aus der ersten Mannschaft zu ihrem zweiten und letzten Auftritt auf dem heimischen Guggenbühl.

Diese Informationen sowie weitere Berichte und Spieldaten sind auf unserer Homepage unter [www.tv-oberwinterthur.ch](http://www.tv-oberwinterthur.ch) zu finden.

*Fabio Schiess*

**VBK** Vereinigung Begleitung Kranker  
Winterthur-Andelfingen

### ZUHÖREN – ENTLASTEN – DASEIN

Die Vereinigung Begleitung Kranker bietet kostenlose Hilfe für Langzeitkranke, Schwerkranke und Sterbende. Wir nehmen uns Zeit und entlasten Angehörige.

Wir freuen uns, wenn Sie die Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

[www.begleitung-kranker.ch](http://www.begleitung-kranker.ch) Tel. 079 776 17 12



# Kolumne

## Kater M. und der übergläckliche Fischreier

Während ich diese Zeilen schreibe, regnet es. Es regnete gestern, vorgestern, vorgestern. Es donnerte, blitzte und hagelte vorvorgestern. Sie erinnern sich an diese interessante Wetterphase gegen Ende Mai.

Erinnern tun wir uns bestimmt auch an den letzten Sommer, als wir nicht wie üblich in die Ferien fliegen konnten. Geflogen sind wir in letzter Zeit wenig. Auch an wenig Restaurantbesuche kann ich mich erinnern.

Es ist alles anders. Nichts ist wie vorletztes Jahr. Interessant. Ich reise mit meinen Gedanken vermehrt nach innen. Denn innen drin ist es spannend. Da tut sich eine ganz neue Welt auf, eine Welt, die grenzenlos ist. Ich kann mir vorstellen, wie ich glücklich bin, auch wenn im Draussen nichts ist, wie es war.

Ich kann mir vorstellen, dass ich eines Tages wieder am Strand entlang schlendere, den Wellen zuhöre, wie sie aufschlagen und sich wieder zurückziehen, und die Sonnenstrahlen meine Haut wärmen.

Oder Sie können sich vorstellen, wie Sie bald die Koffer packen, um an Ihren Lieblingsort zu reisen, um in Ihrem Lieblingsrestaurant Ihr Lieblingsgericht zu bestellen.

Meine innere Welt hat sich enorm verändert. Es ist dort so viel mehr möglich geworden. Es hat dort noch viel mehr Platz für Dankbarkeit gegeben; Dankbarkeit für die kleinsten, aber so wichtigen Dinge auf dieser Welt.

Zum Beispiel, dass Kater M. wieder aufgetaucht ist. Ausgehungert, nach zwei langen Tagen, nachdem er im Nachbarschopf eingeschlossen war. Und dass unsere Freunde, übergläcklich mit M., wieder seelenruhig schlafen können.

Zum Beispiel, dass wir uns, nachdem ein Fischreier die drei prächtigen Goldfische aus dem Teich gefischt hat, über die vielen kleinen Babyfische freuen können, die uns geblieben sind.

Schreiben Sie sich drei Dinge auf, wofür Sie heute dankbar sind. Tun Sie dies jeden Tag in den nächsten 21 Tagen und Sie werden einen wunderschönen Sommer geniessen.



Esther Bürki, Schreibcoach, Autorin und Gründerin von [www.swissmadestory.ch](http://www.swissmadestory.ch), lebt mit ihren zwei Kindern und drei Katzen in Hegi.

## Herren Coiffure

Doris Deragisch

Telefon 052 242 93 31

Römerstrasse 162 • 8404 Oberwinterthur

## AHL Treuhand

GMBH

IHR TREUHANDPARTNER FÜR:

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN  
REVISIONEN • ERBRECHT  
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00

[www.ahl-treuhand.ch](http://www.ahl-treuhand.ch)

Winterthur Henggart

Neumarkt 15 Ifang 1b

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Rudolf Steiner Schule Winterthur  
Seit über 40 Jahren

## Von der Spielgruppe bis zur Matur

Bei uns erwartet die Kinder eine ganzheitlich gestaltete Schulzeit:  
Von der Spielgruppe bis zur Berufswahl oder der Matura.



WWW.RSSW.CH

RUDOLF STEINER SCHULE  
WINTERTHUR

Maienstrasse 15, 8406 Winterthur, Telefon 052 202 19 97  
sekretariat@rssw.ch, [www.rssw.ch](http://www.rssw.ch)



## Von Lebensmitteln und Laptops



Transport gespendeter Lebensmittel

Vielleicht haben Sie sich beim Lesen der Überschrift gefragt, was Lebensmittel mit Laptops und was beides mit unserer Pfarrei zu tun hat.

### **REICHT ES NICHT LANGSAM MIT DEN STÄNDIGEN SPENDENAUFRUHEN?**

Vielleicht haben Sie aber auch etwas anderes gedacht, nämlich «Reicht es nicht langsam mit den Spendenaufrufen?» Schliesslich schreiben wir ständig darüber im forum, dem Magazin der katholischen Kirche. Und kürzlich waren wir auf der Titelseite des Landboten. Auch in der Winterthurer Zeitung haben wir zum Spenden aufgerufen... Ist das nicht langsam zu viel des Guten? Ich habe mir überlegt, ob Sie es nicht ermüdend oder als Zumutung empfinden, schon wieder was über die Aktion zu lesen. Sie merken aber: Ich habe mich entschieden, das Risiko einzugehen.

### **ZWEI GRÜNDE: 1) DANKE SAGEN 2) ES REICHT EBEN LEIDER GERADE NICHT...**

Dafür gibt es zwei Gründe: 1. Ich möchte Danke sagen. Und zwar all den Menschen, die gespendet haben oder beim Transport der Säcke mithelfen. Mit dem Anhaltspunkt, der Pfarrei St. Josef Töss und der Italienischen Mission konnten wir seit Beginn der Aktion ca. 600 Säcke nach Zürich bringen. Vielen Dank an euch/Sie alle!

Der zweite Grund: Von Sr. Ariane hören wir, dass die Spenden aus anderen Pfarreien sichtbar weniger werden. Diesen

Trend können wir auch bei uns beobachten. Gleichzeitig nimmt die Not der Menschen immer weiter zu. Es warten immer mehr Menschen - insbesondere auch Familien - auf die Lebensmittel und es ist nicht immer genügend da, um allen zu helfen. Deshalb riskiere ich es, einigen von Ihnen damit auf die Nerven zu gehen und bitte Sie nochmals um Ihre Spende.

### **ZWEI MÖGLICHKEITEN: 1) LEBENSMITTELSPENDE 2) GELDSPENDE**

Für eine Spende haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie können entweder die Lebensmittel selbst kaufen (eine Liste finden Sie auf unserer Homepage und der des Anhaltspunktes) und dann in St. Marien vor den Altar stellen oder beim Anhaltspunkt abgeben. Ausserdem gibt es die Möglichkeit, im Anhaltspunkt bar oder per Überweisung Geld für Pakete zu spenden.

### **DAMIT NICHT GENUG: SPENDENAUF RU FÜR ALTE LAPTOPS**

Und weil wir gerade bei Spendenaufrufen sind: Wir sammeln nicht nur Lebensmittelspenden, sondern auch alte, noch funktionstüchtige Laptops. Lehrbetriebe und Schulen setzen oft voraus, dass junge Menschen Zugang zu einem Computer haben. Aber nicht alle Institutionen stellen den Jugendlichen auch entsprechende Geräte zur Verfügung. Für Menschen am Existenzminimum stellt dies eine grosse Hürde dar. Corona und Homeschooling haben dieses schon vorher bestehende Problem noch verschärft. Deshalb sammeln wir funktionstüchtige Laptops, die wir vor allem Auszubildenden und Oberstufenschüler\*innen zur Verfügung stellen. Sollten Sie ein solches Gerät haben, das Sie nicht mehr brauchen, dann können Sie es gerne bei uns im Pfarrhaus St. Marien abgeben.

### **Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!**

*Ingrid Bolliger, Pastoralassistentin im Pastoraljahr*



# Gewerbeporraits

## «Praxisgemeinschaft»

### **GANZHEITLICHE WEGE, GESUND ZU WERDEN UND GESUND ZU BLEIBEN – EIN ORT FÜR KÖRPER UND SEELE**

Seit 2013 bietet die «Praxisgemeinschaft Giesserei» verschiedene Therapiemethoden aus Alternativ- und Komplementärmedizin an. Die hellen und harmonisch eingerichteten Praxisräume laden dazu ein, innezuhalten und zur Ruhe zu kommen.

In unserer Praxisgemeinschaft liegt es uns am Herzen, eine professionelle und individuell angepasste Behandlung in einer persönlichen Atmosphäre bieten zu können. Wir legen grossen Wert auf eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Wohl unserer Klienten und Klientinnen. Dadurch ist es möglich, Ihnen eine sehr persönliche Betreuung zu bieten und Sie sowohl bei akuten wie auch chronischen Beschwerden kompetent zu begleiten.

#### **UNSER ANGEBOT:**

**Christa Schuwey:** Craniosacral Therapie, Somatic Experiencing, Akupunktur-Massage, Physiotherapie

**Katia Grünig:** Konstitutionelle Akupunktur, Integrative Prozessbegleitung IBP

**Frank Ochiner:** Japanische Akupunktur, Tuina Massage

**Rahel Inauen:** Fussreflexzonentherapie, TEN (Traditionelle Europäische Naturheilkunde)

Die einzelnen Methoden sind für alle Altersgruppen sehr gut geeignet und ergänzen sich untereinander ideal, so dass bei akuten oder chronischen Be-

schwerden die individuell optimale Behandlungsmethode gefunden werden kann. In einer entspannten, persönlichen und vertrauensvollen Atmosphäre sollen der Mensch und sein Entwicklungsweg im Mittelpunkt stehen und die Freude an der Begegnung spürbar sein.

Wir freuen uns, auch Sie auf Ihrem Weg unterstützen und begleiten zu dürfen!

Praxisgemeinschaft Giesserei  
Ida-Sträuli-Strasse 67, 8404 Winterthur  
[www.praxisgemeinschaft-giesserei.ch](http://www.praxisgemeinschaft-giesserei.ch)





Sehnsucht  
Treu  
Entspannung

Blau – die geheimnisvolle und edle Farbe.  
Ihre psychische Wirkung umfasst die Sehnsucht,  
die Trauer, die Entspannung und die Vertiefung.

Möchten Sie mehr über die Bedeutung und die  
Wirkung von Farben erfahren?  
Besuchen Sie unser Farb-ABC:  
[www.landolt-maler.ch/farb-abc](http://www.landolt-maler.ch/farb-abc)

**LANDOLTMALER**  
Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur  
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27  
[info@landolt-maler.ch](mailto:info@landolt-maler.ch), [www.landolt-maler.ch](http://www.landolt-maler.ch)

**KELLER**  
**GLAS**

Glas ist unsere Leidenschaft –  
seit Generationen.

T 052 234 30 10 [kellerglas.ch](http://kellerglas.ch)





## MIETGERÄTE FÜR IHR PROJEKT

[www.zehnder-handel.ch](http://www.zehnder-handel.ch)

Zehnder **Holz** Handel AG  
Alles zum Bauen mit Holz!

## Unser Küchen-Chef empfiehlt:



### Aus Alt mach Neu!

Ist Ihre Küche noch gut in Form, doch besteht der Wunsch mit einem sanfteren Eingriff etwas neuen Schwung in den Küchenalltag zu bringen? Stottert der Kühlschrank oder tropft der Wasserhahn? Ist die Arbeitsfläche in die Jahre gekommen und an vielen Orten der Lack ab? – Als Küchengerätespezialist bringen wir Ihre Küche wieder in Schwung und es entsteht im Nu und mit moderaten Kosten ein neues Küchenerlebnis, ein **elggerküchenlifting** eben.

Martin Tanner freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen festzulegen was erneuert wird, damit Sie Ihre Küche wieder ohne Wenn und Aber geniessen können:

Telefon 052 368 61 64 | [martin.tanner@elibag.ch](mailto:martin.tanner@elibag.ch).

## ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Grosse Küchen- & Türausstellung  
Samstagsvormittag geöffnet, gratis!

Obermühle 16b, 8353 Elgg  
Tel. 052 368 61 61, [www.elibag.ch](http://www.elibag.ch)  
[info@elibag.ch](mailto:info@elibag.ch)

[lyner.ch](http://lyner.ch)  
Genuss seit 1903

1903

# Lyner

## R. Vetterli Schlosserei – Metallbau

- Sämtliche Schlosserarbeiten
- Stahlkonstruktionen
- Reparaturen/Renovationen
- Schweissarbeiten
- Spitzen von Bauwerkzeugen

Römerstr. 205, 8404 Winterthur  
Tel. 052 242 44 12, 052 242 13 36  
[www.schlosserei-vetterli.ch](http://www.schlosserei-vetterli.ch)



Ihr freier  
**SUBARU-**  
Spezialist

## Sanitär- und Spengler-Reparaturen

Reto Suremann

052 242 10 40

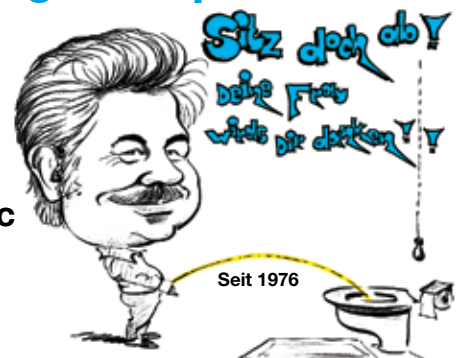
Sanär-Service/Resu-Tec

Hauswiesenweg 23

8404 Winterthur

Fax 052 242 85 31

[resutec@bluewin.ch](mailto:resutec@bluewin.ch)



Sanitär und Spenglerei



## Aus dem FC Oberi Corner

Tja was hätte man noch schreiben können vor ein paar Monaten, es war ja immer das Gleiche.

Corona, Corona, Corona und gefühlt im Minutentakt Meldungen von oder über unseren Bundesrat, die USA, China und die Queen mit ihrem Gefolge. Jetzt im Juli 2021 ist es besser? Hoffen wir es!

Nur als Randnotiz jeweils, werden Messerattacken, Randalen oder andere Übeltaten veröffentlicht. Auffallend ist, dass viele solcher Taten in und um Winterthur, von Jugendlichen im Alter von 14 bis 16 Jahren verübt werden.

Durch die Vernetzung über die sozialen Medien wissen viele, was passiert ist und wer es war, bevor die Polizei richtig einschreiten kann.

Die Verbindung von Fussball und diesen täglichen Problemen ist für uns Vereinsverantwortliche, in vor allem städtischen Fussballclubs, ein bekanntes Thema.

Viele der involvierten jungen Menschen spielten, oder spielen immer noch, in einem unserer Clubs.

Fussball als Schmelztiegel verschiedenster Nationen und Kulturen, - und deren Probleme.

Das ist zwar spannend, aber auch ausgesprochen anstrengend. Wöchentlich bei jedem Training verschiedenste Erziehungsmethoden zugunsten einer homogenen Truppe anzuwenden, mit pubertierenden Jungs über Reglemente und pünktliches Erscheinen diskutieren, das ist wirklich anstrengend, und nicht immer erfolgreich. Daraus Punkte zu erspielen in der Meisterschaft, das ist spannend und unheimlich befriedigend, wenn es denn klappt.

Aber anstrengend und spannend ist im Moment noch vieles, wie beispielsweise die Diskussion um die Corona Impfungen. Spielt nur wer geimpft ist? Muss das Fussball-Reglement geändert werden?

Machen wir ein Beispiel: Es darf ab sofort mit 8 geimpften und 3 ungeimpften Spielern ein Spiel begonnen werden. Das Verhältnis reduziert sich natürlich im 9er sowie im 7er wie auch im 5er Fussball dementsprechend.

Die ungeimpften Spieler müssen jedoch mit «SMaeMuadSchaDv» «Spezial-Maske aus erneuerbarem Material und auf der Schützenwiese als Dünger verwendbar» tragen und einem vorgängigen Spucktest (für Fussballer kein Problem) absolviert haben. Rutscht die Maske 5x während eines Spieles unter die Nase (genau 3mm unter dem unteren Nasenansatz), wird eine gelbe Karte ausgesprochen, was eine 10 Minuten Strafe zur Folge hat. Die Masken dürfen keine extrem abschreckende Wirkung auf den Gegenspieler haben.

Im Clubcorner (hier sind die Vereine und Spiele aller Fussballclubs aufgeführt), könnten dann alle Impfausweise er-

fasst und mit, Grün für geimpft, Rot für nicht geimpft, markiert werden. Na ja.

Welche Impfausweise? Meinen alten aus dem Jahre 19irgendwann digitalisieren, oder den gelben internationalen, den es in der Schweiz zwar gibt, in Xinjiang aber niemand lesen kann?

Nun also, wenn alle Bedingungen erfüllt sind, kann ich euch nur empfehlen, unser Clubhaus anzuschauen. Roger hat uns in seiner Freizeit ein Bijou erschaffen.

Bei einer Führung durch und ums Clubhaus, bitte den Impfausweis mitbringen und die «SMaeMuadSchaDv» korrekt im Gesicht tragen!



Habt ihr das gewusst?

Wusstet ihr, dass es neben den vielen Corona Virus Varianten auch eine Variante einer psychischen Krankheit namens «going Troppo» gibt? Going Troppo steht für going Crazy! Im tropischen Norden Australiens, mit der Hauptstadt Darwin, wird es über eine sehr lange Zeit über 40° heiss. Die Menschen leiden und flüchten in auf gefühlte 18° herunter gekühlte Pubs oder Shopping Malls.

Es verwundert deshalb auch nicht, dass in «Downunder» der Bierkonsum astronomisch hoch liegt.

Biertrink - Vergleich: Schweiz 50L, Bayern 144L, Nord-Australien 240L, pro Person und Jahr natürlich.

1991 war ich selber in Darwin und habe es zwei Wochen lang miterlebt. Ich mag mich nicht mehr genau erinnern, ob ich etwas positives zur Bierstatistik beigetragen habe.

In diesem Sinne, «hebed eu Sorg» und trinkt mit Mass, nicht in Massen.

Bis bald auf der Hegmatten

Tigi

## Achtung fertig, Sommerferien



Kaum sind die Frühlingsferien vorbei, nahen schon die Sommerferien. Aber schon wieder Ferien in der Schweiz? Vielleicht haben Sie von Ihren Kindern den Spruch: «Ich will aber as Meer» oder «das hemmer i de letzte Ferieä scho gmacht» gehört. Mit Ferienprogramm.ch werden die Ferien zu einem unvergesslichen Erlebnis.

In der Zeit vom 17. Juli bis 22. August 2021 haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit in die verschiedenen Kurse von Ferienprogramm.ch einzutauchen. Langeweile gibt es hier nicht! In diesen Sommerferien wird der Pinsel geschwungen, Theater gespielt, Computerspiele programmiert, die Welt des Zirkus kennengelernt und noch vieles mehr. Immer wieder gibt es neue spannende Kurse, welche auf der Website [www.ferienprogramm.ch](http://www.ferienprogramm.ch) entdeckt werden können.

### GEMEINSAM MACHT ES MEHR SPASS!

In der jetzigen Zeit, in der alles etwas unsicher ist, bestehen die Ferien häufig aus einzelnen Tagesausflügen. Meist werden dann längere Strecken mit dem Zug oder dem Auto in Kauf genommen und die Frage, «Wänn si mer ändlich da?» muss immer wieder beantwortet werden. Doch Albert Einstein sagte einst: «Denken müssen wir ja sowieso, warum dann nicht gleich positiv». Warum beginnen wir also nicht gleich damit und versuchen auch das Positive in der Corona-Zeit zu sehen? Nebst den einzelnen Tagesausflügen, bleiben viele Familien zu Hause. Das heisst, den Kindern und Jugendlichen bleibt mehr Zeit, sich mit ihren Freunden zu verabreden. Mit Ferienprogramm.ch können die Kids in Gruppen spannende Kurse besuchen und ihren Interessen nachgehen. Dieses Jahr erzählen die Kinder und Jugendlichen sich nicht nur gegenseitig von ihren Ferien, sondern können über das gemeinsam erlebte sprechen.

### CROWDFUNDING PROJEKT

In einer grossen Stadt wie Winterthur keine Ferienkurse für Kinder und Jugendliche? Das darf nicht sein! Mit dem Crowdfunding-Projekt erhofft sich das Ferienprogramm.ch, den nötigen Beitrag zu bekommen, welcher benötigt wird, um die Ausgaben bis Ende Jahr zu decken und den Verein zukunftsorientiert ins neue Jahr zu führen.

Möchten auch Sie etwas Gutes tun? Dann haben Sie noch bis Ende Monat dem 30. Mai Zeit, auf [lokalhelden.ch](http://lokalhelden.ch) unter dem Titel «Rettet das Ferienprogramm.ch» einen Beitrag ihrer Wahl zu leisten und den Kindern und Jugendlichen spannende und vor allem auch lehrreiche Ferien zu ermöglichen. Es warten tolle Mercies – darunter Gutscheine und eine Führung beim Radio Stadtfilter – auf Sie und Ihre Familie.

### ÜBER FERIENPROGRAMM

Der Verein Ferienprogramm bietet auf der Webseite [www.ferienprogramm.ch](http://www.ferienprogramm.ch) verschiedene Kurse, Lager und Erlebnisse für Kinder vom Kindergarten- bis ins Oberstufenalter an. Kursleiterinnen und Kursleiter können ihr Angebot, das auf Kinder zugeschnitten sein muss, selber kostenlos veröffentlichen und werden nach einer Prüfung durch Ferienprogramm.ch freigegeben. Ab diesem Zeitpunkt können sich Interessierte anmelden und bekommen dann per E-Mail eine Bestätigung der Anmeldung. Die Verantwortlichen können jederzeit auf die aktuelle Teilnehmerliste zugreifen. [www.ferienprogramm.ch](http://www.ferienprogramm.ch)







## Wohnen im Eigentum in Winterthur Neuhegi

Natur entdecken, gesund leben und stilvoll wohnen in Neuhegi – einem aufstrebenden Stadtteil von Winterthur. Auf dem Areal KIM Winterthur entsteht ein lebendiges Quartier, das Wohnen und Arbeiten vereint: Minergie-P zertifizierte Eigentumswohnungen mit aussergewöhnlichen Raumhöhen. Für mehr Wohn- und Lebensqualität. Naturnah, modern, zentral und direkt beim Bahnhof. Ideal für Menschen verschiedener Altersklassen, die städtisches Flair geniessen und gleichzeitig Natur erleben wollen.



Sichern Sie sich jetzt  
Ihre Wohnung:  
[www.haus-weiler.ch](http://www.haus-weiler.ch)



# Leserbrief

## Verkehr im Dorf



Jedes Mal, wenn ich durch Oberis alten Kern komme, meistens per Velo, in jüngster Zeit aber auch immer wieder zu Fuss, fallen mir vor allem die Autos auf: viel Durchgangsverkehr, ausser vielleicht am Sonntag, viele parkierte Autos, verblüffend viele Parkplätze vor den alten Häusern, nur wenige Menschen zu Fuss unterwegs.

Zu Fuss ist es manchmal auch gar nicht einfach, den Bereich auf dem Trottoir zu durchwandern, ohne die Strasse zu betreten. Es gibt auf der einen Seite kein durchgehendes Trottoir und auf der anderen ragen häufig Autos in den Fussgängerbereich – sei es, weil sie halb-halb «rasch» auf der fast nicht existierenden Trottoirkante abgestellt wurden, sei es, weil die überdimensionierten neuen Autos häufig nicht auf die Parkfelder passen, sei es, weil ein Auto mehr oder weniger schon gar keine Rolle zu spielen scheint und das auch nicht gross kontrolliert wird.

Als der Dorfkern neugestaltet wurde, hat mich das damals auch schon gestört, wenn ich versuchte, mit dem Kinderwagen zum Römertor zu gelangen. Heute begleite ich meine Mutter zu ihrem Hausarzt und ich stelle fest, dass für ältere Menschen nicht nur die Autos, sondern auch der holprige Pflasterbelag ein Hindernis sind.

Vor 25, 30 Jahren gab es noch einen Metzger und eine Bäckerei im Dorf, da mögen die vielen Parkplätze noch ihre Berechtigung gehabt haben. Aber heute? Alle Gewerbe, die es im Dorf gibt, gibt es auch im Stadtzentrum, wo es keine zentralen Parkplätze gibt. Das stört da nicht wirklich.

Es gibt Parkplätze ausserhalb des Dorfes, die öffentlich sind – man müsste halt etwas zu Fuss gehen, auch wenn man im Dorf wohnt. Vielleicht gäbe es auch Lösungen für die ansässigen Handwerker.

Was würde passieren, wenn wir weniger Parkplätze und Fahrverbot für Motorfahrzeuge hätten?

Hätten wir einen anderen Ladenmix, mehr Cafés? Würde

sich auch eine Bäckerei wieder lohnen, könnten der Kebab und das Thai-Restaurant Aussensitzplätze machen?

Müssen die Quartierbewohnerinnen und -bewohner des Lindberg-Quartiers zwingend mit dem Auto bzw. zwingend über das Dorf einkaufen fahren?

Würden Pendler weniger von der Frauenfelderstrasse abzweigen, wenn sie nicht mehr durchs Dorf fahren könnten (und in der Verlängerung durch die Alte Römerstrasse)?

Was für einen Dorfkern wollen wir in Oberi überhaupt? Einen belebten mit Cafés und Läden, die zum Bummeln einladen, spielenden Kindern, Strassen-Anlässen ausserhalb des Oberi-Fäschts? Oder ist es ok, wenn nur Autos das Dorf prägen, das interessiert eh niemanden? Vielleicht ist es ja wirklich egal und nur ich mache mir Gedanken?

*Christl Göth*

*Liebe Leserinnen und Leser der Oberi-Zytig  
Mit diesem Leserbrief möchten wir eine Diskussion in Gang setzen, bitte teilen Sie uns Ihre Meinung zu diesem Thema mit. Wir sind gespannt was Sie dazu zu sagen haben.*

*Per Mail an: [redaktion-oz@oberwinterthur.ch](mailto:redaktion-oz@oberwinterthur.ch)  
oder, Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler  
Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur*

*Besten Dank!*

Ihr kompetenter  
Haustechnik-Profi  
aus der Nachbarschaft



**STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG**

**SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG + SOLARANLAGEN**

Gewerbestrasse 6

Tel 052/242 82 00

8404 Winterthur

Fax 052/242 03 73

[www.staehli-haustechnik.ch](http://www.staehli-haustechnik.ch)